

Nutzungsordnung für IServ in der Plattform "https://hbsg.schule"

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Betreiber der Plattform "https://hbsg.schule" entscheiden in Absprache mit den Lehrkräften darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden, die vom Betreiber den Nutzern in allgemeiner Form mitgeteilt werden.

Passwort

Das Passwort wird durch die Schule vergeben und i.d.R. am Elternabend mitgeteilt. Das Passwort sollte möglichst zeitnah durch ein sicheres, selbst erstelltes Passwort ersetzt werden. Bei Problemen mit dem Login wenden sich die Nutzer an die Administratoren, speziell an Herrn P. Binder.

Datenschutz

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Aus Gründen des Datenschutzes wird empfohlen, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben. Im Adressbuch und in den Eigenschaften des Accounts bei IServ sind keine persönlichen Daten einzutragen (Angaben zur Post-Adresse, Kontakte wie Telefon, Handy, E-Mail, Instant-Messengeradressen bei ICQ, MSN, Skype usw.). Die Eingabe von Geburtstag und Nickname ist erlaubt. Darüber hinaus hat jede Lehrkraft die Möglichkeit, ihren eigenen Account auf "Anonym" zu stellen.

Verhaltensregeln

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Es dürfen keine Dateien mit rassistischem, pornographischem, gewaltverherrlichendem oder ehrverletzendem Inhalt geöffnet oder gespeichert werden.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Dies betrifft gleichermaßen Webseiten mit rassistischem, pornographischem, gewaltverherrlichendem oder ehrverletzendem Inhalt.

Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.

Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer. Die Schüler/-innen haben dafür Sorge zu tragen, dass die für die Schule erforderlichen Daten regelmäßig gesichert werden, z.B. auf einem USB-Stick oder dem heimischen PC.

Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Begründete Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

Der Nutzer trägt dafür Sorge, das IServ-System von Viren freizuhalten. Deshalb sollten unbekannte Dateianhänge nicht geöffnet oder ausgeführt werden.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (z. B. bei Rechtsverstößen oder Täuschungsversuchen) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können.

Kommunikation

Die Nutzer verpflichten sich bei der Kommunikation über IServ die Rechte anderer zu achten.

Alle Nutzer sollen einen gegenseitig respektvollen Umgang pflegen. Beleidigende Äußerungen oder einen allgemeinen Verstoß gegen diese Nutzungsordnung sollten an eine Lehrkraft, die Administratoren oder an die Schulleitung gemeldet werden.

E-Mail

Die Schule stellt den Nutzern einen persönlichen **E-Mail-Account für den schulinternen Gebrauch** zur Verfügung.

Der E-Mail-Account wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt.

Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6

Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der

Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist deshalb zu vermeiden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook, Whatsapp, Snapchat, Instagram, TikTok.

Nicht erlaubt ist der Eintrag in Mailinglisten oder Newsletter und die Nutzung von Mail-Weiterleitungsdiensten (GMX, Hotmail, Yahoo, etc.) auf das IServ-Konto.

Massen-E-Mails, Joke-E-Mails und dergleichen sind nicht gestattet.

Administratoren

Die Administrator*innen haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

Verstöße

Die Lehrkräfte sind bei begründetem Verdacht auf Verstöße gegen die Nutzungsordnung zur Überprüfung berechtigt.

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Auf die Möglichkeit der straf- sowie der zivilrechtlichen Verfolgung des Nutzers/der Nutzerin bei festgestellten Verstößen wird ausdrücklich hingewiesen.

Änderung der Nutzungsordnung

Die Betreiber der Plattform <https://hbsg.schule> behalten sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern oder zu erweitern, sofern dies erforderlich erscheint. Eine Änderung kann insbesondere notwendig sein, um Anpassungen an eine Änderung der Rechtslage vorzunehmen oder um weiterentwicklungsbedingte Änderungen des Leistungsumfangs hinsichtlich der Dienste widerzuspiegeln. Auch neu ergangene Gerichtsentscheidungen gelten im Sinne dieser Klausel als Änderungen der Rechtslage. Eine Änderung oder Ergänzung wird mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten in geeigneter Art und Weise in Textform bekannt gegeben. In der Regel erfolgt der Hinweis auf die Änderungen der Nutzungsbedingungen durch Bekanntgabe per News-Mitteilung auf dem IDesk jedes Nutzers und ist somit beim nächsten Einloggen bekanntgegeben. Die Zustimmung zur Änderung der Benutzerordnung gilt als erteilt, sofern der Änderung nicht binnen sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung bzw. Möglichkeit der Kenntnisnahme bei Veröffentlichung der Änderungen schriftlich widersprochen wird. Es wird der Vollständigkeit halber darauf hingewiesen, dass bei einem Widerspruch der IServ-Account auf inaktiv gesetzt wird und somit nicht mehr nutzbar ist.

Austritt

Mit dem Austritt aus der Schulgemeinschaft wird die Benutzerkennung sowie die dazugehörige E-Mail-Adresse deaktiviert. Nach der gesetzlichen Frist erfolgt die Löschung des Accounts auf IServ. Abgespeicherte Dateien sind daher vor Austritt aus der Schulgemeinschaft auf einem privaten Medium, z.B. USB-Stick, zu sichern.